

**Niederschrift über die  
Sitzung des Bauausschusses (11. Wahlzeit) des Landkreises Trier-Saarburg  
am 04.03.2021 im Videokonferenz.**

Beginn: 17:12 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

**Anwesenheit**

Vorsitz

Herr Kreisbeigeordneter Helmut Reis  
Herr Landrat Günther Scharz

Mitglieder

Herr Gerd Benz Müller  
Herr Holger Härtel  
Herr Bernhard Henter  
Herr Paul Port  
Herr Bruno Porten  
Herr Lars Rieger  
Herr Achim Schmitt  
Herr Helmut Schneiders  
Herr Uwe Veit  
Herr Nicolas Wacht  
Frau Petra Wiwie

in Vertretung für Herrn Klever

als Vertreter von Herrn Wirtz eingeladen

mit beratender Stimme

Herr Kreisbeigeordneter Lutwin Ollinger

Verwaltung

Frau Ruth Mayer  
Herr Dr. Jürgen Stadt

Abteilung 6 - Finanzen und Kommunales  
Leiter der Abteilung 3 – Gebäudemanagement

Gäste

Herr Ralf Jakobs

LBM Trier

**nicht anwesend:**

Mitglieder

Herr Dieter Klever  
Herr Alfred Wirtz

entschuldigt

entschuldigt

mit beratender Stimme

Frau Erste Kreisbeigeordnete Simone Thiel

## Zur Geschäftsordnung

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass diese Sitzung als Videokonferenz stattfindet. Für die Durchführung dieser Sitzung als Videokonferenz bedarf es gemäß § 28 Abs. 3 der Landkreisordnung der Zustimmung der Aufsichts- und Dienstleistungsbehörde (ADD) hinsichtlich des Ausnahmezustandes und des Erfordernisses eines Beschlusses in Videokonferenz. Der **Vorsitzende** teilt mit, dass die Genehmigung der ADD erteilt wurde.

Weiterhin, so der **Vorsitzende**, ist die Zustimmung zu diesem Verfahren seitens der Ausschussmitglieder erforderlich. Gemäß der gesetzlichen Regelung müssen mindestens 2/3 der gesetzlichen Zahl der Ausschussmitglieder diesem Verfahren zustimmen. Bei der gesetzlichen Mitgliederzahl des Bauausschusses von 11 ist eine Zustimmung von 8 Ausschussmitgliedern notwendig. Die erforderliche Mehrheit für diese Zustimmung liegt, so die **Vorsitzende**, vor.

Der **Vorsitzende** begrüßt nunmehr die per Video zugeschalteten Ausschussmitglieder, sowie die eingeladenen Gäste, die ebenfalls per Video an der Sitzung teilnehmen. Ferner begrüßt der **Vorsitzende** den Kreisbeigeordneten **Ollinger**, sowie die Mitglieder der Verwaltung die sich im Sitzungssaal eingefunden haben. Des Weiteren entschuldigt der **Vorsitzende** den **Landrat**, der später zur Sitzung kommen wird und dann den Vorsitz der Sitzung übernehmen wird.

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Bedenken bestehen. Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor, somit wird die Tagesordnung gemäß der Einladung abgearbeitet.

Nunmehr teilt die **Vorsitzende** mit, dass für die Durchführung von Ton- und Bildaufnahmen und Ton- und Bildaufzeichnungen via Livestream gemäß § 28 Abs. 1 LKO wegen der Persönlichkeitsrechte der einzelnen Mitglieder ein einstimmiger Beschluss des Ausschusses notwendig ist.

Der Ausschuss fasst nun folgenden Beschluss:

### **Beschluss:**

Der Ausschuss stimmt den Ton- und Bildaufnahmen und den Ton- und Bildaufzeichnungen der Sitzung zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

4. **K 64 OD Gutweiler - Auftragsvergabe**  
Vorlage: 0077/2021/1
5. **Sanierung der Wärmeversorgungsanlage Levana Schule Schweich - Auftragsvergabe TGA-Planung**  
Vorlage: 0087/2021/1
6. **Mitteilungen und Verschiedenes**

### Öffentlicher Teil

4. **K 64 OD Gutweiler - Auftragsvergabe**  
**Vorlage: 0077/2021/1**

#### **Protokoll:**

Vor diesem Tagesordnungspunkt betritt Herr Landrat **Schartz** den Besprechungsraum und übernimmt den Vorsitz von Herrn Kreisbeigeordneten **Reis**.

Der **Vorsitzende** ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beratung im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung.

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst.

#### **BESCHLUSSVORSCHLAG:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss einer Vergabe der Arbeiten für den Ausbau der K 64, OD Gutweiler, an den preisgünstigsten Anbieter zuzustimmen.

Der Gesamtbauauftrag soll an die Fa. F. Lehnen, Sehlem, in Höhe des Kreisanteils von 387.757,42 € (Angebotssumme insgesamt i.H.v. 1.094.173,69 €) vergeben werden.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss darüber hinaus, den Landesbetrieb Mobilität Trier (LBM) zu ermächtigen, den Auftrag für Grunderwerb und Vermessung bis zu einer Höhe von 50.000,00 €, sowie für die Ausstattung (Beschilderung, Markierung) und die Bepflanzung in Höhe von ca. 10.000,00 € vergeben zu dürfen.

Die Auftragsvergabe kann trotz der bestehenden Interimswirtschaft erfolgen, da im Finanzhaushalt 2020 bereits ein Haushaltsansatz für die Maßnahme enthalten war, so dass die dahingehende Investitionstätigkeit entsprechend § 57 LKO i.V.m. § 99 Abs. 1 Nr. 1 GemO fortgesetzt werden kann.

Der Kreisanteil der Baumaßnahme in Höhe von 387.757,42 €, sowie der Großteil der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden Kosten i H.v. 60.000,00 € (Grunderwerb, Vermessung, Ausstattung und Bepflanzung) werden vom Land voraussichtlich mit einer Förderquote von 76 % bezuschusst. Ein entsprechender Zuwendungsantrag liegt der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier vor.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**5. Sanierung der Wärmeversorgungsanlage Levana Schule Schweich - Auftragsvergabe TGA-Planung  
Vorlage: 0087/2021/1**

**Protokoll:**

Der **Vorsitzende** ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beratung im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung.

Ausschussmitglied **Schneiders** fügt an, dass er gegen diese Art der Vergabe ist. Es kann nicht sein, dass ohne eine Aussprache im Bauausschuss das gleiche Büro erneut beauftragt wird. Ebenfalls fehle ihm in der Vorlage die Darlegung der Entscheidungsfindung, warum gerade dieses Büro ausgewählt wurde.

Herr **Rauland** stimmt den Ausführungen des Ausschussmitglieds **Schneiders** zu. Er sieht es auch als notwendig an, dass Verfahren zur Auswahl eines Büros transparent zu machen, allerdings hat Herr **Dr. Stadt**, das Auswahlverfahren mündlich im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung beschrieben.

Da keine weiteren Fragen mehr vorliegen wird folgender Beschluss gefasst.

**BESCHLUSSVORSCHLAG:**

Der Kreisausschuss beschließt nachfolgende Themen im Zusammenhang

mit der Sanierung der Wärmeversorgungsanlage in der Levana Schule Schweich:

- Beauftragung der TGA-Planung an:  
KTEC-Ingenieurbüro Kind  
Birkenweg 29  
54439 Saarburg  
Honorarsumme: 40.000€
- Zustimmung zum weiteren Projektablauf.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

**6. Mitteilungen und Verschiedenes**

**Protokoll:**

Es liegen keine Mitteilungen oder Wortmeldungen vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer.

Der Vorsitzende bis TOP 3

(Helmut Reis)

Der Protokollführer:

(Werner Jost)

Der Vorsitzende ab TOP 4

(Landrat Günther Schartz)